

21. Dez. 2024 —  
03. Jan. 2025

# Binner — Kultur Abende

**BINN**  
**KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

## Eintrittspreise

### Erwachsene

Einzeleintritt A: Fr. 15.– / Einzeleintritt B: Fr. 25.–

### Kinder und Jugendliche in Ausbildung

Einzeleintritt A: Fr. 5.– / Einzeleintritt B: Fr. 10.–

Kinder und Jugendliche aus Binn, Bister, Ernen und Grengiols: gratis

KulturLegi Caritas: 50% Rabatt auf Eintrittspreis

Barzahlung oder mit Twint

## Reservation

Reservation wird empfohlen, da es wenig Plätze hat.

Mail an [reservation@binnkultur.ch](mailto:reservation@binnkultur.ch); SMS an 077 421 21 91

Für Silvester direkt bei Hotel Ofenhorn 027 971 45 45

Die Reservation ist nur gültig, wenn von uns bestätigt.

Gäste des Hotels Ofenhorn müssen nicht reservieren.

## Essen und Übernachten

Wir empfehlen fürs Abendessen zu reservieren!

### Hotel Ofenhorn, Binn, 027 971 45 45

Täglich geöffnet vom 20. Dezember 2024 bis am 5. Januar 2025

### Hotel Berglandhof/Rest. Ernergarten, Ernen, 027 527 10 00

Täglich geöffnet ab 21. Dezember, Ausnahme: 24. Dezember 2024 bis 11.00 Uhr

### Restaurant Albrun, Binn, 027 971 45 82

Aktuelle Öffnungszeiten: [www.albrun.ch](http://www.albrun.ch)

### Restaurant Bärgekristall, Fäld, 076 233 66 44

Täglich geöffnet ab 27. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025, von 11.30 bis 20.00 Uhr

### Restaurant Zur Brücke, Binn, 027 971 22 33

Täglich geöffnet ab 26. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025

## Kulturbus nach Fiesch

Nur mit Reservation!

Abfahrt nach der Abendvorstellung. Reservation bis 18.00 Uhr per SMS an 077 421 21 91 oder Mail an [reservation@binnkultur.ch](mailto:reservation@binnkultur.ch). Abfahrt bei der Posthaltestelle in Binn Dorf um 22.45 Uhr (am Sonntag erst um 23.15 Uhr). An Silvester und an Weihnachten verkehrt kein Bus. Anschluss in Fiesch an den letzten Zug Richtung Brig. Fahrkosten CHF 5.–, zu bezahlen an der Festivalkasse.

**BINN  
KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

# Binner — Kultur Abende

seit 2005

Zum achtzehnten Mal: Ein Feuerwerk der Kleinkunst und Musik unterschiedlichster Stilrichtungen während vierzehn Tagen über Weihnacht und Neujahr jeweils um 17.00 und um 20.30 Uhr.

Die Programmverantwortliche der Kulturabende Stefanie Ammann und die Vorstandsmitglieder von Binn Kultur Jacqueline Imhof, Beat Tenisch und Andreas Weissen freuen sich auf Ihren Besuch.

### Verein Binn Kultur

Binn Kultur ist als Verein organisiert. Auch Sie können Mitglied werden und so mithelfen, dass die Kulturabende auch in Zukunft weiter bestehen bleiben. Falls Sie über unsere künftigen Anlässe informiert werden möchten, teilen sie uns ihre Adresse mit. Auch für Angebote und Anregungen fürs Programm sind wir dankbar. Kontakt: [info@binnkultur.ch](mailto:info@binnkultur.ch)

### Hackbrett Festival Binn 2025

3. / 4. / 5. Oktober 2025

Konzerte und Workshops rund ums Hackbrett

**BINN  
KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

**Sa. 21. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn gratis

## Froisser la nuit – Nachtlandschaften

Vernissage der Fotoausstellung im Regionalmuseum mit Luzia Carlen

Die Nacht ist Raum und Zeit zugleich. Wie prägt sie die Art und Weise, wie wir die Landschaft wahrnehmen? Wohin führt sie unseren Blick? Und wie lässt sich die vieldeutige, geheimnisvolle und betörende Nacht, die Künstler seit jeher inspiriert hat, darstellen? Der französische Fotograf Régis Feugère nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Flötenorgel: Jahrmarkt- & Zirkusmusik

Konzert der Basler Blockflöten Band mit Raphael Benjamin Meyer, Andreas Böhlen, Clément Gester und Marc Pauchard (verschiedene Blockflöten)

Die Flötenorgel ist ein unkonventionelles Konzert-Programm für Blockflötenensemble im Drehorgelstil. Mit viel Witz und Virtuosität fängt die Flötenorgel Jahrmarkts- und Variété-Stimmungen aus längst vergangenen Tagen ein.

**So. 22. Dezember**

13.30 Uhr Fäld, Mineralienmuseum gratis

## Strahlende Schätze

Feier des Landschaftspark Binntals

Gewürdigt werden Errungenschaften im Tal der Mineralien im Jahr 2024. Danach Besuch der einmaligen Mineraliensammlung der Stiftung André Gorsatt. Anschliessend Apéro und Alphornklänge vom Trio Ärnerfäld.

**So. 22. Dezember**

15.00 Uhr Fäld gratis

15.30 Uhr Wilere

16.20 Uhr Schmidigehischere

## Alphornklänge in den Weilern des Binntals

mit dem Alphorntrio Ärnerfäld  
Andreas Briw, Daniel Briw und Moritz Clausen

Drei Jungs aus Ernen mit musikalischen Wurzeln in der Blasmusik haben das Alphorn als klassisches, vielseitiges Instrument entdeckt und waren inzwischen auch am «Eidgenössischen» mit Bestnoten erfolgreich.

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Die Filmerzählerin

Erzähltheater Rachel Matter (Spiel) und Murat Parlak (Musik), nach dem Roman von Hernán Rivera Letelier

Maria, ein zehnjähriges Mädchen, kann Filme so anschaulich und dramatisch nacherzählen, dass das ganze Dorf herbeiströmt, um sich von ihr verzaubern zu lassen... Eine Liebeserklärung an das Kino und die Kunst der Imagination.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## UMS'nJIP: im störgarten

Liederzyklus für Stimme, Blockflöten und Live-Elektronik. Texte aus dem neuen Gedichtband von Rolf Hermann «In der Nahaufnahme verwildern wir»

UMS'nJIP greifen «im störgarten» das Thema der schleichenden Natur-Entstellung auf. Analoges instrumentales Noise, an Naturlaute erinnernd, verdichtet sich zu popkultureller Elektronik.

## Mo. 23. Dezember

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A, Kinder gratis

### Das letzte Schaf

eine wunderbar schräge Weihnachtsgeschichte mit den Flötistinnen Rita Bossard und Kathrin Oplatka

Das Duo «Bouquet des Arts» erzählt die abenteuerliche Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von sieben Schafen des Autors Ulrich Hub. Dazu musizieren die zwei Frauen mit Querflöten, Piccolo und Bassflöten querbeet und munter durch Zeiten und Stile. Freuen Sie sich darauf, eine heitere Perspektive auf diese besondere Nacht kennenzulernen. Denn eins ist sicher: Die Schafe waren von Anfang an dabei.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### Soul, Jazz, Latin

mit Antonio Schiavano (E-Bass) & Michael Zisman (Bandoneon)

Antonio Schiavano und Michael Zisman teilen seit Jahren die Bühne in verschiedenen Projekten. Schon früh wurde eine musikalische Verwandtschaft zwischen ihnen deutlich. Allmählich entstand der Wunsch nach einem Duo, das durch subtile Grooves, gefühlvolle Melodien und mitreißende Harmonien besticht. Ihr einzigartiger Sound, geprägt von Spielfreude und spontaner Interaktion, lässt sich schwer in Worte fassen – man muss es live erleben.

## Di. 24. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt A

### Drum solo

mit Jonas Imhof

Im afrikanischen Trommelritual, im clownesken Drumbattle oder im Vertonen von Bergmassiven, der Klangkünstler Jonas Imhof hat sich durch seine Vielseitigkeit einen Namen gemacht. Einmal akustisch, einmal mit elektronischen Hilfsmitteln setzt er sich mit dem Schlagzeug als organischer Einheit von Tönen und Farben auseinander. Im Solokonzert zeigt er eine Auswahl aus seinen Solowerken, welche er für verschiedene Programme geschaffen hat.

20.30 Uhr Hotel Ofenhorn Eintritt B

### Jazz, Blues, Klezmer und Eigenes

mit den Jazz Serenaders: Rainy Heldner, Christian Zufferey und Thomas Bellwald

Seit 2005 sind die Jazz Serenaders die Hausband im Hotel Ofenhorn an Weihnachten. Die drei Vollblutmusiker bieten mit unbändiger Spielfreude melodiosen alten Jazz, melancholischen Blues, feurigen Klezmer und überraschende Eigenkompositionen.

## Mi. 25. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

### Klarhang

mit Rainy Heldner (Bassklarinette) und Christian Zufferey (Hang)

Dieses aktuelle Musikprojekt verbindet die reichen und genauen Harmonien des Hang mit dem warmen und einladenden Ton der Bassklarinette. Die beiden Musiker, Komponisten und Improvisatoren spielen in ihrer einmaligen Zusammensetzung inspirierende und melodiosen Stücke mit einer Prise Ethno-Groove. Musik zum Träumen.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### Volkslied trifft auf Kunstlied

mit Franziska Heinzen (Sopran), Manuela Lehner-Mutter (Jodel) und Sarah Brunner (Klavier)

Das Oberwalliser Ensemble VOLKS/LIED/KUNST begeistert seit 2023 mit Konzertprogrammen zwischen Volkston, Jodelgesang und Kunstlied. Dabei verschmelzen die drei Stilrichtungen nahtlos ineinander. Nach dem Programm «Musikalischer Alpabzug» erklingt nun zur Weihnachtszeit ihr zweites Programm. Dabei besingen sie das traute Zusammensein, die sich zurückziehende Natur – und die schönste, da besinnlichste Zeit im Jahr.

## Do. 26. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt A

### Violine Solo

Solokonzert von Millioud Vincent.  
Spannender Mix von Klassik und Jazz

Das Soloprojekt von Vincent Millioud entstand aus der Idee, Violintechnik wie die Sonaten und Partiten von Johann Sebastian Bach und die Capriccios von Niccolò Paganini oder Pietro Locatelli mit Jazzstandards zu kombinieren. Es werden auch eigene Kompositionen präsentiert, die von den zahlreichen Reisen des Musikers, z. B. in die Länder des Nahen Ostens, inspiriert wurden.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### Bello sarebbe... Schön wär's...

Erzähltheater auf Italienisch von/mit Stefania Mariani und Amanda Nesa (Violine).

Einführung in das Stück um 16.00 mit Andreas Weissen im Hotel Ofenhorn

Das Stück erzählt von vier mutigen Persönlichkeiten aus Politik, Literatur und bildender Kunst. Es geht um grosse Worte wie Mitmenschlichkeit, Selbstverwirklichung, Achtsamkeit und Schönheit, die in kleinen Taten lebendig werden und «Wunder» wirken können. Stefania Mariani will uns ermuntern, uns von Hass und Hässlichkeit, von Gier und Gewalt in der Welt nicht unterkriegen zu lassen und die Lebensfreude zu bewahren: «Schön wäre es, wenn sich Ihre Gedanken aufhellten, und wir alle uns danach frischer, leichter und beherzter fühlten. Ja schön wär's – Bello sarebbe!»

**Fr. 27. Dezember**

10.00 Hotel Ofenhorn Eintritt B

## Troggu - Tappe

Das alte Walliser Kartenspiel neu entdecken mit Rita Huwiler; Anmeldung: SMS an 079 789 67 26

17.00 Gemeindesaal Binn Eintritt A

## Akkordeon solo

Solokonzert von Théodore Monnet mit Akkordeon und Klavier

Der junge Musiker aus dem Unterwallis will dem Publikum eine Reise durch die Epochen und die Stile schenken und gleichzeitig die noch (zu) wenig bekannte Vielfalt des Akkordeons zeigen. Wir gelangen von der Barockzeit bis in die Gegenwart, von Argentinien über Frankreich und den Balkan bis nach Russland: Théodore Monnet bietet ein Repertoire, das reich an Harmonien und Klängen ist.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Die Walliser – Dichtung und Wahrheit

Lesung mit Franziskus Abgottspon (Wort) und Nicolas Corti (Musik)

«Die Walliser» von Maurice Chappaz, von Pierre Imhasly meisterhaft ins Deutsche übertragen, ist wohl das schönste und sicher das kühnste Werk, das je über das Wallis und die Walliser geschrieben wurde. Es ist nicht nur ein Geschichtenbuch, es ist vielmehr ein Sittengemälde, einzig in seiner Art, bestechend durch seinen scharfen Witz und Humor. Die musikalische Begleitung durch den Bratschisten Nicolas Corti gibt dem Text eine besondere Note.

**Sa. 28. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A

## Walserweg Gottardo

Bildervortrag vom Buchautor Peter Krebs zur Wanderung von Binn VS nach Obersaxen GR

m vergangenen Sommer erkundete Peter Krebs, Autor zahlreicher Wanderführer, die vierzehn Etappen des Walserwegs Gottardo. Im gleichnamigen Buch lässt er uns teilhaben an seinen Erfahrungen. Er erzählt vom Aufstieg auf Pässe und von den Menschen, denen man unterwegs begegnet, von Siedlungen und Stauseen, vom Kulturgut der Walser. Die Regelungen zu Pacht, Heirat und Erbrecht werden ebenso behandelt wie Sprache, Hausbau und Käseherstellung. Unterhaltsam und fundiert führt der Reiseführer Interessierte ins Thema ein und hilft bei der Vorbereitung der eigenen Wanderung

20.30 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

## Kellerheims

vielsaitige und virtuose Hackbrettmusik voller Spielfreude mit Hanna Keller und Alessia Heim

Die beiden jungen Hackbrettspielerinnen haben sich dank Radio- und Fernsehauftritten über die Region hinaus einen Namen gemacht. Am Hackbrettfestival Binn 2020 begeisterte das Duo Kellerheims durch virtuoses Spiel und unbändige Spielfreude. Die Ostschweizerinnen zeigen eindrücklich, dass sich auf dem Hackbrett viel mehr spielen lässt als nur Volksmusik. Ihr Repertoire ist entsprechend vielfältig, überraschend und erfrischend.

**So. 29. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A

## **Gommer Krimis zu allen Jahreszeiten**

Autorenlesung mit  
Kaspar Wolfensberger, Zürich/Münster

Kaspar Wolfensberger erzählt über seine Motivation, vier Krimis mit Tatort Goms zu schreiben, und liest ein paar Kostproben aus seinen Werken. Im letzten Band seiner Gommer-Tetralogie begibt sich der Ermittler Kauz Walpen, der Üsserschwiizer Ex-Polizisten mit Gommer Wurzeln, und dessen treuer Begleiter Max erneut auf Spurensuche. Tauwetter fördert am Dorfrand von Münster eine Leiche zutage...

Der Band davor spielt teilweise im Binntal. Im ganzen Goms herrscht das Jagdfieber. Schon am ersten Tag der Hochjagd passiert ein Jagdunfall: Der Wildhüter wird von einem Jäger erschossen, der sich danach selbst richtet...

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## **Charl du Plessis Solo**

Ein weiterer unvergesslicher Klavierabend mit dem südafrikanischen Pianisten

Charl du Plessis gehört zur Spitze der internationalen Crossover-Interpreten und gastiert bei namhaften Festivals weltweit. Er studierte an der Universität Pretoria und spezialisierte sich als erster Student in seinem Doktoratsstudium gleichermaßen auf Klassik und Jazz-Klavier. Sein Repertoire reicht von Werken Bachs und Chopins bis zu Jazz und Pop-Adaptationen, seine CD-Einspielungen wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

In Zusammenarbeit mit dem Musikdorf Ernen.

**Mo. 30. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## **Die grosse Angst in den Bergen (Teil 1)**

von Charles Ferdinand Ramuz, Lesung mit dem Schauspieler Sigi Arnold und dem Musiker Albin Brun

Der Roman «Die grosse Angst in den Bergen» («La grande peur dans la montagne») erschien 1926 und gilt als das Hauptwerk des Westschweizer Schriftstellers Charles Ferdinand Ramuz (1878–1947), der sich von einer alten Walliser Sage sowie den Schrecken der Spanischen Grippe 1918, an der er selbst erkrankt war, inspirieren liess. Die Themen und Fragen, die darin verhandelt werden, sind aktueller denn je. Ramuz nimmt das Thema Seuche und was dabei mit den Menschen geschieht auf, jedoch ohne moralischen Zeigefinger. Ramuz erzählt parabelhaft und in einer grossartigen Sprache, die die Zuhörer:innen dank der starken Charaktere, die er zeichnet, und den markigen Dialogen, die er den wortkargen Menschen in den Mund legt, eintauchen lässt in eine magische Welt und sie mitnimmt bis zur unheilvollen Katastrophe am Ende.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## **Die grosse Angst in den Bergen (Teil 2)**

Die Fortsetzung der szenisch-musiaklischen Lesung des Romans folgt nach dem Abendessen.

**Di. 31. Dezember**

17.0 Uhr      Gemeindesaal Binn      Eintritt A

## **Das Binntal, ein Blumenparadies? Es begann vor 10'000 Jahren...**

Bildervortrag mit der Botanikerin  
Annekäthi Heitz-Weniger

Die vielfältige Flora des Binntals ist weit bekannt. Wir durchstreifen anhand vieler, lokal aufgenommener Fotos die unterschiedlichen Lebensräume mit prächtigen, teils seltenen Pflanzenarten. Zudem fragen wir nach der Vegetationsgeschichte, die uns ein Pollendiagramm einer Moorbohrung im Landschaftspark erhellt.

20.30 Uhr      Hotel Ofenhorn      Eintritt nur mit Abendessen

## **Drumlin: zünftiger Folk mit würzigen Zutaten**

Konzert mit Christian Jordi (Geige), Urs Bösiger (Hackbrett), Raffaella Bieri (Gitarre) und Sofus Gleditsch (Kontrabass)

Konzert nur mit Silvester-Menü im Hotel Ofenhorn.  
Reservationen: 027 971 45 45

Musik aus der Schweiz trifft auf Folk aus aller Welt. Auf der Bühne stehen vier Musiker:innen mit ihren traditionellen Saiteninstrumenten. Drumlin brauchen keine Verstärker – sie sind Verstärker! Mit ihren witzigen Interpretationen und Eigenkompositionen schaffen sie den höchst vergnüglichen, mitreissenden und tänzerischen Drumlin-Sound. Mal zünftig, würzig und virtuos, mal melancholisch und verspielt. Drumlin macht glücklich und ein wenig süchtig – wirkt sofort!

**Mi. 01. Januar**

17.00 Uhr      Gemeindesaal Binn      Eintritt A

## **fantasia**

Solo-Konzert mit der Violonistin Désirée Pousaz

Welche Musik entsteht, wenn sich Komponist(inn)en explizit auf die Fantasie beziehen? Regen diese Klänge die Erfindungskraft der Zuhörer:innen besonders an? Vier Fantasien des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann kombiniert die Soloeigerin Désirée Pousaz mit Fantasien von den im 20. Jh. geborenen Komponistinnen Grażyna Bacewicz, Ljubica Mari und Ellen Taaffe Zwilich. Während des Konzertes darf geschrieben und gezeichnet werden. Farb- und Bleistifte sowie Papierbögen stellt die Interpretin zur Verfügung.

20.30 Uhr      Pfarrkirche Binn      Eintritt B

## **Fagott Duo**

Amandine Rivière und  
Antoine Pecqueur (Fagott und Barockfagott)

Das Fagott ist ein viel zu wenig bekanntes Instrument! Und doch wurde es von den größten Komponisten geehrt: Vivaldi, Mozart und Richard Strauss haben ihm wunderschöne Konzerte geschrieben. Sein Klang kann sowohl nostalgisch als auch sarkastisch, tief und brillant sein. Während einer Stunde laden wir Sie ein, dieses Instrument von der Barockzeit bis heute zu entdecken. Sie werden seltene und wunderschöne Stücke (wie die barocken Duette von Jean-Daniel Braun) und Arrangements bekannter Werke entdecken (die Arien aus Rossinis «Der Barbier von Sevilla» funktionieren hervorragend auf dem Fagott!), und sogar Ausflüge in Pop erleben. Unser Ziel ist es, dass Sie sich in das Fagott verlieben. Viel Spass!

**Do. 02. Januar**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A

## Ein Kuss zu viel

Erotische Märchen in Mundart erzählt von Sibylle Baumann.

Sinnliche Geschichten über Frau und Mann, die Anziehung und Leidenschaft. Verbotene Küsse, warum die Liebe blind macht und verhängnisvolle Schritte. Von all dem wird Sibylle Baumann erzählen. Und noch viel mehr. Frech, überraschend und humorvoll.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Jazz Quartett Weiss-Paeffgen-Hägler-Häusermann

Improvisiert-fantasievolle Performance mit Thomi Weiss (Perc.), Ruedi Häusermann (Fl., Bcl, Oerg), Martin Hägler (Fass, Blech, Wave Drum), Gilbert Paeffgen (Drumset)

Der Schlagzeuger Gilbert Paeffgen verzauberte vor zwei Jahren an den Kulturabenden in Binn mit seinem eigenen Trio mit einem in der Erinnerung haftenbleibenden Konzert. Dieses Mal bringt er mit dem Sound - und auch sonst - Poeten Martin Hägler, dem äusserst kreativen Ruedi Häusermann sowie dem Vitalrhythмикer Thomi Weiss drei veritable Geschichtenerzähler mit.

**Fr. 03. Januar**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A

## Meerauge

Lesung mit der Schauspielerin Regula Imboden aus dem neu übersetzten Roman von S. Corinna Bille

Marthe macht Ferien an der Côte d'Azur und begegnet dort dem jungen Fischer Marceau. Die Liebe bricht wie eine Naturgewalt über die beiden herein. Meerauge ist eine melancholische Liebesgeschichte und das Porträt eines Landes kurz nach dem Weltkrieg, in dem Kolonialismus und Rassismus kaum hinterfragt werden. Rund siebzig Jahre nach der Niederschrift macht die Übersetzerin Lis Künzli diesen literarischen Schatz erstmals in seiner ursprünglichen Form zugänglich.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Gefrorene Ewigkeit

Lesung mit Stefanie Ammann und dem Ensemble ¡exquisición! mit Pascal Walpen, Rafael Schilt, Stéphane Métrailler und Jonas Imhof

Gemeinsam mit dem renommierten Naturfotografen Vincent Munier reist der französische Reiseschriftsteller Sylvain Tesson ins tibetische Hochland, wo die unberührte Natur von einzigartiger Schönheit ist. Davon erzählt er im Buch «La panthère des neiges», deutsche Übersetzung «Der Schneeleopard» von Nicola Denis. Zusammen mit dem Ensemble ¡exquisición! kreiert Stefanie Ammann einen Raum, in dem sich Wort und Ton verbinden. Die Windinstrumente gestalten dabei die Geräuschkulisse zur imaginären Landschaft. Musikalische Intermezzi geben den Worten Luft und lassen die Prosa schweben. Sie bringen zum Ausdruck, was Vincent Munier mit seinen Fotos festhält: die Vielfalt, Fülle und Wucht der Naturschönheiten.

Sa. 04. Januar

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn

Eintritt B

## Orgel und Oboe

mit dem O-Duo Sarah Brunner (Orgel)  
und Sophie Agten (Oboe)

In einem musikalischen Dialog trifft die Oboe auf den mächtigen Klang der Binnerorgel. Die Oberwaliser Musikerinnen Sarah Brunner und Sophie Agten präsentieren ein abwechslungsreiches Programm. Werke verschiedener Stile und Epochen nutzen das breite Klangspektrum beider Instrumente voll aus. Ein Konzerterlebnis voller musikalischer Höhepunkte und Vielfalt!

20.30 Uhr Pfarrkirche Binn

Eintritt B

## Mit französischem Charme ins neue Jahry

mit dem Flötenquartett Vibration 4:  
Eliane Locher, Raphaëlle Rubellin,  
Eliane Williner, Rozalia Agadjanian

Vibration4 gehört heute zu den wichtigsten und interessantesten Flötenquartetten der Schweiz. Ausser ihrem klassischen Repertoire suchen die Flötistinnen mit viel Eigeninitiative nach der bestmöglichen Präsentationsform für die zeitgenössische Musik und überrascht immer wieder mit ungewöhnlichen Konzertorten, so im Bauch eines uralten Gletschers auf 3500 m ü. M., im Innern der Staumauer der Grande Dixence oder an den Suonen im Wallis.

Im Konzert in Binn spielen die Flötistinnen aus ihrem klassischen Repertoire und geleiten das Publikum mit dem Charme und der Virtuosität der französischen Musik ins Neue Jahr.

## Ein herzliches Dankeschön ...

... an alle, welche die neunzehnte Ausgabe der Binner Kulturabende unterstützen, als Besucherinnen und Besucher, als Mitglieder des Vereins Binn Kultur oder als Gönnerinnen und Gönner.

Die Binner Kultabende 24/25 erhalten finanzielle Zuwendungen oder Sachleistungen von:

- Gemeinde Binn
- Pfarrei Binn
- Loterie Romande
- Landschaftspark Binntal
- Tourismusverein Landschaftspark Binntal
- Kulturförderung des Kantons Wallis
- Genossenschaft Pro Binntal
- Hotel Ofenhorn GmbH
- Agten Immobilien
- Imhof Marco GmbH
- Schreinerei Tenisch
- Raiffeisenbank Aletsch-Goms

LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL



Le Canton  
du Valais  
encourage  
la culture  
Der Kanton  
Wallis  
fördert Kultur



IMHOF-M



Schreinerei  
L. Tenisch & Söhne AG



HOTEL  
OFENHORN  
BINN seit 1883

Agten  
Immobilien.ch  
Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf

RAIFFEISEN  
Inschi Bank Aletsch-Goms

# Binner — Kultur Abende

Gestaltung CH. H. GRAFIK Druck EASYPRINT

## Musik Lesungen Erzählungen Theater

Täglich um 17.00 Uhr und um 20.30 Uhr

Mit Franziskus Abgottspon, Sophie Agten, Alphontrio Ärnerfäld, Sigi Arnold, Stefanie Ammann, Sibylle Baumann, Thomas Bellwald, Urs Bösiger, Albin Brun, Sarah Brunner, Régis Feugère, Javier Hagen, Franziska Heinzen, Annekäthi Heitz, Rainy Heldner, , Regula Imboden, Jonas Imhof, Manuela Lehner-Mutter, Eliane Locher, Stefania Mariani, Rachel Matter, Ulrike Mayer-Spohn, Théodore Monnet, Charl du Plessis, Désirée Pousaz, Kaspar Wolfensberger, Christian Zufferey und vielen mehr.

**BINN  
KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)